

Die Nazifizierung des Mittelstandes

Von

ARTHUR SCHWEITZER

Mit einem Vorwort von G. Eisermann, Bonn



1 · 9 · 7 · 0

FERDINAND ENKE VERLAG STUTTGART

Inhalt

Vorwort	V
I. Ein gegenrevolutionäres Wirtschaftsprogramm	1
Die Klassenstruktur vor der NS-Zeit	1
Die Einung des Mittelstandes	10
Die NS-Politik im Blick auf den Mittelstand	19
II. Das Scheitern des Handwerkersozialismus	26
Der Handwerkersozialismus	28
Antikapitalismus	32
Der Kampf um Kontrolle über den Einzelhandel	33
Schmitt und Hitler schließen einen Kompromiß	36
Der Kampf um die Verstaatlichung der Banken	41
Ständischer Aufbau	47
Totalitätsanspruch der Arbeitsfront	58
III. Die Niederlage des Ideals der Handwerkswirtschaft	65
Das Wiederaufleben der kleinen Betriebe	66
Kennzeichen einer Handwerkswirtschaft	70
Die Schließung des Handwerks	73
Monopol in der Berufsausbildung	78
Beruf und Weltanschauung	83
Ständische Preisgestaltung?	88
IV. Das Ende des Mittelstandssozialismus	100
Das Programm für die »Landsässigkeit«	103
Bauernsiedlung	105
Allgemeine Landnutzungsplanung	107
Jedem sein Eigenheim	111
Aufrüstung kontra Landsässigkeit	118
Parteispitze und Großindustrie siegen	126
V. Wirtschaft und Statuspolitik	136
Klassenharmonie und Statuspolitik	140
Soziale Selbstverwaltung	144
Der totale Machtanspruch	148
Der verletzte Berufsstolz	153
Die Angriffe auf die Innungen	160
Berufserziehung und Leistungswillen	165
Ständische Einflüsse in Politik und Wirtschaft	172
Dokumente zum Totalanspruch der Arbeitsfront	180
Personenregister	204
Sachregister	205